



**Bes. Durchführungsbestimmungen für die Ober- und Landesligen Aktive + Jugend sowie Hessenmeisterschaften der Jugend und für die hess. Vereine in der wJA und mJA der JBLH Saison 2022/2023**

**Stand: 30.08.2022**

**1. Spielformen**

In der Saison 2022/2023 wird wie folgt gespielt:

	Anzahl Teams	Staffeln	Spielform
Männer Oberliga	15	1	Hin- Rückrunde
Frauen Oberliga	13	1	Hin- Rückrunde
Frauen Landesliga Nord	12	1	Hin- Rückrunde
Frauen Landesliga Mitte	12	1	Hin- Rückrunde
Frauen Landesliga Süd	13	1	Hin- Rückrunde
Männer Landesliga Nord	14	1	Hin- Rückrunde
Männer Landesliga Mitte	14	1	Hin- Rückrunde
Männer Landesliga Süd	14	1	Hin- Rückrunde
MJA Jahrgang 2004/2005	18	3x6	Gespielt wird in den Staffeln eine Hin- Rückrunde. Die Staffel 1./2./3. gehen in die weiterführenden Spiele.
WJA Jahrgang 2004/2005	18	3x6	Die Staffel 4./5./6. nehmen an der Platzierungsrunde teil
MJB Jahrgang 2006/2007	18	3x6	MJB: Platz 1 + 2 der Hessenmeisterschaft nimmt an den Spielen zur Deutschen Meisterschaft teil
WJB Jahrgang 2006/2007	16	2x8	Gespielt wird in den Staffeln eine Hin- Rückrunde. Die Staffel 1./2. gehen in die weiterführenden Spiele. Platz 1 + 2 der Hessenmeisterschaft nimmt an den Spielen zur Deutschen Meisterschaft teil
MJC Jahrgang 2008/2009	24	3x8	Gespielt wird in den Staffeln eine Hin- Rückrunde.
WJC Jahrgang 2008/2009	24	3x8	Die Staffel 1./2. gehen in die Weiterführenden Spiele.

Spielzeiten: Frauen + Männer + A-Jgd      2x 30 Minuten

B-C-Jgd      2x 25 Minuten

**Weiterführende Spiele bei der Jugend:**

MJA + WJA + MJB	<p><u>Zwischenrunde</u> Die Tabellendritten spielen in einem Turnier -SpO §44.1 mit nachfolgend abweichender Wertung- eine Rangfolge aus. Wertung: 1) Punkte 2) direkter Vergleich 3) Gesamtdifferenz in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 4) Höhere Zahl der erzielten Tore in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 5) Höhere Anzahl der erzielten Tore in allen Spielen des Turniers 6) per Los</p> <p><u>Viertelfinale:</u> (Teilnehmer jeweils die Gruppen Ersten + Zweiten sowie Platz 1 + 2 der Zwischenrunde) -SpO § 44.1- Die 4 Paarungen werden ausgelost: Lostopf 1: die 3 Gruppen Ersten Lostopf 2: die 3 Gruppen Zweiten Lostopf 3: Platz 1 + 2 der Zwischenrunde Spiel 1: Lostopf 3 – Lostopf 1 (Besser platziertes Team hat im Rückspiel Heimrecht) * * Ausschluss: kommt es zu einer Paarung von Teams der gleichen Gruppe wird neu gelost Spiel 2: Lostopf 3 – Lostopf 1 (Besser platziertes Team hat im Rückspiel Heimrecht) Spiel 3: Lostopf 2 – Lostopf 1 (Besser platziertes Team hat im Rückspiel Heimrecht) Spiel 4: Lostopf 2 – Lostopf 2 (Auslosung Heimrecht im Rückspiel)</p> <p><u>Halbfinale:</u> Die 2 Paarungen werden ausgelost (Teilnehmer: Die Sieger der Viertelfinalspiele) Hin- und Rückspiel -SpO § 44.1-. Die Sieger stehen im Endspiel, die Verlierer spielen Platz 3 + 4 aus.</p>
WJB	<p><u>Halbfinale</u> Sieger Staffel 1 – Zweiter Staffel 2 + Sieger Staffel 2 – Zweiter Staffel 1 - Hin- und Rückspiel (Staffel 1. haben im Rückspiel Heimrecht) -SpO § 44.1-. Die Sieger stehen im Endspiel, die Verlierer spielen Platz 3 + 4 aus.</p>
MJC + WJC	<p><u>Halbfinale</u> Teilnehmer: Die Staffel Ersten + Zweiten der 3 Staffeln. In zwei 3er Gruppen (Auslosung) wird gem. SpO 44.2 mit nachfolgenden Abweichungen eine Rangfolge ausgespielt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird in einem „Hinrundenturnier + Rückrundenturnier gespielt.</li> <li>- Die Wertung der Halbfinalgruppen erfolgt wie folgt</li> </ul> <p>1) Punkte 2) direkter Vergleich 3) Gesamtdifferenz in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 4) Höhere Zahl der erzielten Tore in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 5) Höhere Anzahl der erzielten Tore in allen Spielen des Turniers 6) per Los</p> <p>Die Sieger stehen im Endspiel, die Zweiten spielen Platz 3 + 4 aus.</p>
Hessenmeister-schaft	<p>Der Hessenmeister (und Platz 3) wird in jeweils 1 Spiel der Sieger (1+2) und Verlierer (3+4) der Halbfinals ermittelt. Die Spiele werden gem. -SpO § 44.1- mit folgender Abweichung durchgeführt:</p> <p>-Es finden keine Hin- Rückspiele statt, Entscheidung wird in 1 Spiel ermittelt.</p>
Platzierungsrunde MJA + WJA + MJB	<p>Gespielt wird nach -SpO § 44.2- mit der Abweichung das die Spiele nicht an neutralen Orten angesetzt werden und folgender Wertung:</p> <p>1) Punkte 2) direkter Vergleich 3) Gesamtdifferenz in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 4) Höhere Zahl der erzielten Tore in den Spielen der punktgleichen Mannschaften untereinander 5) Höhere Anzahl der erzielten Tore in allen Spielen des Turniers 6) per Los</p> <p>Ausgespielt werden die Plätze</p> <p>09 – 12 (Teilnehmer: die 3 Tabellenvierten + letzter Tabellendritter) 13 – 15 (Teilnehmer: die 3 Tabellenfünften) 16 – 18. (Teilnehmer: die 3 Tabellensechsten)</p>

## 2. Sporthallen

Die Sporthallen müssen über eine Spielfeldgröße von 40 m Länge und 20 m Breite verfügen und mindestens 30 Minuten vor der angesetzten Anwurfzeit zum Einspielen zur Verfügung stehen. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Arbeitskreis Spieltechnik, fehlende Ausnahmegenehmigungen sind bis zum 30. August 2022 beim Vizepräsident Spieltechnik zu beantragen.

Für die Sporthallen, in denen Spiele der Ober- und Landesligen durchgeführt werden sollen, muss ein gültiges HHV-Hallenabnahmeprotokoll vorliegen. Fehlt das Hallenabnahmeprotokoll, so ist die Sporthalle für den Spielbetrieb der Ober- und Landesligen nicht zugelassen.

Für Hallen der Oberligen in denen Haftmittel zugelassen sind, muss zusätzlich die Einverständniserklärung des Halleneigners und der Haftungsausschluss des Vereins bis zum 30. Juni e.J. bei der HHV-Geschäftsstelle vorgelegt werden. Antragsfrist einmalig für die Saison 22/23: 15.08.2022.

Jugend: Dem Gastverein ist freier Eintritt für 22 Personen (Spieler, Betreuer, Fahrer) zu gewährleisten.

## 3. Technische Besprechung

Die Schiedsrichter, Zeitnehmer/Sekretär beide Mannschaftsverantwortliche und ggf. der Technische Delegierte, sowie der Hallensprecher führen in einer „technischen Besprechung“, ausgehend von der Schiedsrichterkabine, 45 Minuten vor Spielbeginn die Kontrollen nach den Regeln 3:3, 4:7 bis 4:9 und 17:3 sowie §§ 56 und 81 der Spielordnung (SpO) durch und prüfen gegebenenfalls das Vorhandensein haftmittelfreier Spielbälle (Oberligen ohne Haftmittelfreigabe und Landesligen), veranlassen die Behebung möglicher Mängel, erledigen Regel 17:4 und stellen die Funktion der Zeitmessanlage sowie das Einhalten des Auswechselbankreglements fest. Die Mannschaftsverantwortlichen sind dabei verpflichtet jeweils ein Trikot der Feldspieler, der Torwarte, eine unterschriebene Spielerliste für das elektronische Spielprotokoll (nuScore) sowie bei den Aktiven die drei durchnummerierten TTO-Karten mitzubringen.

## 4. Schiedsrichteransetzungen

Die Schiedsrichteransetzungen erfolgen wie folgt:

Klasse	Verantwortlich	Geplant
Frauen + Männer Oberliga	HHV	Gespanne
Männer Landesliga	HHV	Gespanne
Frauen Landesliga	Bezirk des Heimvereins	Gespanne
Männl. A-Jgd. Oberliga	HHV	Gespanne
Weibl. A-Jgd. Oberliga	Bezirk des Heimvereins	Gespanne
Weibl. + männl. B-Jgd. Oberliga	Bezirk des Heimvereins	Gespanne
Weibl. + männl. C-Jgd. Oberliga	Bezirk des Heimvereins	Einzel
<u>Viertelfinale/Halbfinale/Finale</u>		
¼ Finale WJA + MJA	HHV	Gespanne
¼ Finale MJB	Bezirk des Heimvereins	Gespanne
½ Finale A + B-Jgd. m+w	HHV	Gespanne
½ Finale WJC + MJC	Bezirk des Heimvereins	Gespanne

Finale / Spiel Platz 3 Platzierungsrunden	HHV Bezirk des Heimvereins	Gespanne Gespanne
--	-------------------------------	----------------------

## 5. Papierspielprotokoll

Im Notfall ist ein Einfach-Papierspielprotokoll bereit zu halten und ist den Schiedsrichtern ein ausreichend frankierter Briefumschlag zu übergeben, der an die spielleitende Stelle adressiert sein muss. Vor dem Versand ist durch den SR taggleich eine Kopie (Bild oder PDF) per Mail an den Klassenleiter und den Vizepräsident Spieltechnik zu schicken.

## 6. Zeitnehmer- / Sekretäransetzungen

Männer Oberliga:	neutrale Sekretär/Zeitnehmer-Gespanne	(HHV-Ansetzung)
Frauen Oberliga:	neutrale Zeitnehmer	(HHV-Ansetzung)
	Sekretär (Heimverein)	(Vereinsansetzung)
Männer Landesliga:	neutrale Zeitnehmer	(HHV-Ansetzung)
	Sekretär (Heimverein)	(Vereinsansetzung)
Frauen Landesliga:	Zeitnehmer (Heimverein)	(Vereinsansetzung)
	Sekretär (Heimverein)	(Vereinsansetzung)
Jugend Oberliga:	Sekretär/Zeitnehmer-Gespanne d. Heimverein	(Vereinsansetzung)

Die von den Vereinen eingesetzten Sekretäre/Zeitnehmer müssen in nuLiga angelegt sein und über eine gültige SK/ZN-Lizenz verfügen.

Am Zeitnehmertisch dürfen nur der Zeitnehmer und der Sekretär, der keine anderen Aufgaben wahrnehmen darf, sowie ggf. der Technische Delegierte Platz nehmen.

## 7. Vereinsbeobachtung

Zu den Meisterschaftsspielen der **Oberligen und Landesligen Männer** wird eine Vereinsbeobachtung zur Bewertung der Schiedsrichterleistungen durchgeführt. Diese Beobachtung ist innerhalb von fünf Tagen per Direkteingabe bei nuLiga abzugeben. Die Anleitung für den Beobachtungsbogen ist zu beachten.

Die Nichteinstellung des Beobachtungsbogens innerhalb der Frist wird durch den Verbandschiedsrichterwart oder einen Beauftragten mit einer Geldbuße von € 25,00 geahndet.

## 8a. Spielfeldaufbau

Der Heimverein stellt zwei Reiter für das Aufstellen der Hinausstellungszettel zur Verfügung. Diese werden auf dem Zeitnehmertisch für beide Mannschaften einsehbar aufgestellt. Die Hinweiszettel für den Wiedereintritt der hinausgestellten Spieler werden vom Zeitnehmer dort platziert.

Sofern die Zeitmessaanlage gleichzeitig zwei Hinausstellungszeiten mit der jeweiligen Trikotnummer anzeigen kann, müssen die Hinausstellungszettel entfallen. Beide Möglichkeiten (Zeitmessaanlage und allgemein einsehbarer Zettel) dürfen nicht parallel oder wechselnd angewandt werden.

Für den regelgerechten Zeitpunkt des Wiedereintritts ist die Mannschaft selbst verantwortlich.

Kann die öffentliche Zeitmessaanlage von der Auswechselbank aus nicht direkt eingesehen werden oder wird keine öffentliche Zeitmessaanlage benutzt, gibt der Zeitnehmer den Zeitpunkt des zulässigen Wiedereintritts dem betreffenden Mannschaftenverantwortlichen bekannt.

Die Offiziellen beider Mannschaften haben gem. der Eintragungen im Spielprotokoll deutlich sichtbar Kärtchen mit den Buchstaben A, B, C und D zu tragen.

#### **8b. Kosten**

Die Kosten der Schiedsrichter sind auf dem HHV-Abrechnungsbogen oder dem nuLiga-Abrechnungsbogen und im NuScore geltend zu machen und nach dem Spiel in der Schiedsrichterkabine gegen Übergabe der Quittung auszuführen. Dem Heimverein obliegt ferner die Erstattung der Kosten für das neutral angesetzte Sekretär/Zeitnehmer-Gespann / dem neutral angesetzten Zeitnehmer.

Nach Abschluss der Meisterschaftsspiele werden die Kosten der neutral angesetzten Zeitnehmer/Sekretäre, die im nuScore eingetragen sind, innerhalb der einzelnen Spielklassen/Staffel (Oberligen, Landesligen) und getrennt nach Männern und Frauen sowie Jugend einem Kostenausgleich unterzogen.

#### **9. Pflichten des Heimvereins**

Der Heimverein ist verpflichtet, den Schiedsrichtern einen separaten Umkleieraum zuzuweisen, der über einen Tisch mit Sitzgelegenheit und eine Duschkabine verfügen sollte. Dem Sekretär-/Zeitnehmer-Gespann muss ein Arbeitsplatz im Umkleidebereich zur Bearbeitung des NuScore zur Verfügung gestellt werden. Außerdem ist der Heimverein verpflichtet das jeweilige Hygienekonzept der Spielhalle in nuLiga einzustellen, damit sich Schiedsrichter und Sekretär/Zeitnehmer über die notwendigen Einlassbedingungen kundig machen können.

#### **10. Schiedsrichterbeobachter**

Der Heimverein hat einem amtlich angesetzten Schiedsrichterbeobachter die notwendige Unterstützung zu geben (Sitzplatz im oberen Teil der Tribünenmitte).

#### **11. Spielkleidung**

Der Heimverein ist verpflichtet, in der aktuell in nuLiga für die Spielklasse zuerst angegebenen Spielkleidung anzutreten. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung ist der Gast zum Wechsel der Spielkleidung verpflichtet. Die schwarze Spielkleidung ist vorrangig den Schiedsrichtern vorbehalten (Regel 17:13).

#### **12. Ergebnismeldung**

Der Heimverein ist verpflichtet, unmittelbar (d. h. nicht länger als 30 Minuten) nach Spielende das Ergebnis in nuLiga einzustellen bzw. das Spielprotokoll über den nuScore zu versiegeln. Bei etwaigen technischen Störungen oder sonstigen Ausnahmefällen ist der entsprechende Klassenleiter zu unterrichten.

Die Ergebniseingabe ist Pflicht, Verstöße werden durch den jeweiligen Klassenleiter gem. § 25 (1) Ziffer 10 Rechtsordnung (RO) mit einer Geldbuße geahndet.

#### **13. Aufzeichnung der Spiele zur Einstellung in Sportlounge**

Die Vereine der Oberliga Männer und Frauen sowie der Landesliga Männer sind verpflichtet, die Aufzeichnungen ihrer Heimspiele in voller Länge, ohne Unterbrechung (auch nicht in der Halbzeitpause) und in verwertbarer Qualität (kein Fischaugen-Objektiv, auf Höhe der Spielfeldmitte) in das System von „sportlounge.tv“ einzustellen. Dies hat innerhalb von 72 Stunden nach

Spielende zu geschehen. Die Kosten der Lizenz gehen zu Lasten der betreffenden Vereine.

#### 14. Anwurfzeiten

##### Aktive:

Samstag: nicht vor 14:00 Uhr und nicht nach 20:30 Uhr

Sonn- und Feiertag: nicht vor 11:00 Uhr nicht nach 18:00 Uhr.

Wochentagsspiele nicht vor 19:00 Uhr und nicht nach 20:15 Uhr

##### Jugend:

Samstag: nicht vor 12:00 Uhr und nicht nach 19:30 Uhr

Sonn- und Feiertag nicht vor 11:00 Uhr nicht nach 18:00 Uhr.

Wochentagsspiele: nicht vor 19:00 Uhr und nicht nach 20:15 Uhr

Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Gastvereins, der Klassenleitung sowie des jeweiligen Schiedsrichteransetzers

Auf das Sportverbot am Volkstrauertag und am Totensonntag (keine Sportveranstaltungen vor 13:00 Uhr) sowie am Karfreitag (ganztägliches Spielverbot) wird ausdrücklich hingewiesen.

#### 15. Spielverlegungen

Spielverlegungen sind über nuLiga unter Beachtung von Ziffer 8 der ADfB zu beantragen.

##### Jugend:

Bei Spielverlegungen ist der gültige HHV-Terminplan (hier sind die Lehrgangs- und Turnierdaten aufgeführt) zu berücksichtigen. Verlegungen, die durch Nichtbeachten notwendig werden, sind immer kostenpflichtig!

Bei Spielverlegungen sind immer Begründungen (schriftliche Form) anzugeben und offizielle Schulbescheinigungen, Atteste (im Original), Bescheinigungen des Hallenträgers (Landkreis, Kommune) beizufügen. Ohne eine entsprechende Bescheinigung gilt ein Verlegungsantrag als **nicht genehmigungsfähig!**

#### 16. Beitragsumlage/Spielklassenbeiträge

Alle Vereine, auch die der Ober- und der Landesligen, sind – neben dem vom Präsidium beschlossenen Spielklassenbeitrag - zur Zahlung einer Beitragsumlage,– pro Mannschaft zur Bestreitung der Verbandsabgaben einschließlich der Pokalspielpauschale verpflichtet.

Spielklasse	Spielklassenbeitrag	Beitragsumlage
Oberliga der Männer	€ 460,00	€ 100,00
Landesligen der Männer	€ 410,00	€ 100,00
Oberliga der Frauen	€ 360,00	€ 100,00
Landesligen der Frauen	€ 310,00	€ 100,00
Oberligen der Jugend	€ 75,00	€ 50,00

Die Zahlung wird nach Eingang der Rechnung auf das HHV-Konto fällig.

## 17. Schiedsrichterbeobachterumlage

Die Schiedsrichterbeobachterumlage beträgt pro Mannschaft – zahlbar mit Rechnungsstellung –

- für die Männer: € 120,00
- für die Frauen (nur Oberliga): € 100,00

Nach Abschluss der Hallenrunde werden nicht verbrauchte Restmittel anteilig erstattet, eine Unterdeckung auf die Vereine umgelegt.

Die Bezirke können auf eigene Kosten in den Landesligen Frauen Schiedsrichter- und Vereinsbeobachtungen durchführen. Die entsprechenden Regelungen sind durch die Bezirke bis Saisonbeginn bekannt zu geben.

## 18. Auf- und Abstieg (Männer / Frauen)

### 18.1 Grundsätzliche Staffelstärken:

Spielklasse	Regelstaffelstärke	max. Klassenstärke
Männer Oberliga	14	16
Frauen Oberliga	12	14
Männer Landesliga	14	16
Frauen Landesliga	12	14

### 18.2 Aufsteiger

Spielklasse	Anzahl	Hinweis
Männer Oberliga	1	Der Hessenmeister (vorbehaltlich der DfB der 3. Liga) steigt in die 3. Liga auf, bzw. nimmt an Relegationsspielen teil. Verzichtet der Hessenmeister auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste aufstiegsberechtigte Verein auf, sofern dies die Durchführungsbestimmungen der 3. Liga zulassen bzw. spielt die Relegation.
Frauen Oberliga	1	Der Hessenmeister (vorbehaltlich der DfB der 3. Liga) steigt in die 3. Liga auf, bzw. nimmt an Relegationsspielen teil. Verzichtet der Hessenmeister auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste aufstiegsberechtigte Verein auf, sofern dies die Durchführungsbestimmungen der 3. Liga zulassen bzw. spielt die Relegation.
Männer Landesliga	3	Die Meister der Landesligen Nord, Mitte und Süd steigen in die Oberliga Hessen auf. Verzichtet der Meister einer Staffel auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste zum Aufstieg berechtigte Verein auf.
Frauen Landesliga	3	Die Meister der Landesligen Nord, Mitte und Süd steigen in die Oberliga Hessen auf. Verzichtet der Meister einer

		Staffel auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste zum Aufstieg berechnigte Verein auf.
Bezirksoberligen Landesliga Nord	3	<p>Die beiden Meister der Bezirksoberligen Kassel/Waldeck und Melsungen/Fulda steigen direkt auf.</p> <p>Verzichtet der Meister einer Bezirksoberliga auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste zum Aufstieg berechnigte Verein auf.</p> <p>Ein 3. Aufsteiger wird in zwei Entscheidungsspielen der nächsten zum Aufstieg berechnigten Vereine gem. § 44 Ziffer 1 SpO ermittelt.</p> <p>Diese Entscheidungsspiele werden wie folgt terminiert: Melsungen/Fulda – Kassel/Waldeck am 12. Mai 2023</p> <p>Kassel/Waldeck – Melsungen/Fulda am 14. Mai 2023</p> <p>Spiele können in Absprache auch zwischen dem 12.Mai und 21.Mai 2023 durchgeführt werden.</p>
Bezirksoberligen Landesliga Mitte	3	<p>Die beiden Meister der Bezirksoberligen Gießen und Wiesbaden/Frankfurt steigen direkt auf.</p> <p>Verzichtet der Meister einer Bezirksoberliga auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste zum Aufstieg berechnigte Verein auf.</p> <p>Ein 3. Aufsteiger wird in zwei Entscheidungsspielen der nächsten zum Aufstieg berechnigten Vereine gem. § 44 Ziffer 1 SpO ermittelt</p> <p>Diese Entscheidungsspiele werden wie folgt terminiert: Gießen – Wiesbaden/Frankfurt am 18. Mai 2023</p> <p>Wiesbaden/Frankfurt – Gießen am 20./21. Mai 2023</p> <p>Spiele können in Absprache auch vor dem 21.Mai 2023 durchgeführt werden.</p>
Bezirksoberligen Landesliga Süd	3	<p>Die Meister der Bezirksoberligen der Bezirke Offenbach/Hanau, Darmstadt und Odenwald/Spessart steigen direkt auf.</p> <p>Verzichtet der Meister einer der jeweiligen Bezirksoberligen auf sein Aufstiegsrecht oder verbietet die Spielordnung einen Aufstieg, so steigt der nächste zum Aufstieg berechnigte Verein auf.</p>



### 18.3 Absteiger

Spielklasse	Regelabsteiger	Aufstockung*
Männer Oberliga	Es steigen so viele Teams ab, das nach Aufnahme der Absteiger aus der 3. Liga die Regelstaffelstärke erreicht wird	Kommt zu mehr als 5 Absteigern wird die Klassenstärke erhöht, sofern notwendig auf die max. Klassenstärke.
Frauen Oberliga	Es steigen so viele Teams ab, das nach Aufnahme der Absteiger aus der 3. Liga die Regelstaffelstärke erreicht wird	Kommt zu mehr als 5 Absteigern wird die Klassenstärke erhöht, sofern notwendig auf die max. Klassenstärke
Männer Landesliga	Es steigen so viele Teams ab, das nach Aufnahme der Absteiger aus der Oberliga die Regelstaffelstärke erreicht wird	Kommt zu mehr als 5 Absteigern wird die Klassenstärke erhöht, sofern notwendig auf die max. Klassenstärke
Frauen Landesliga Mitte + Nord	Es steigen so viele Teams ab, das nach Aufnahme der Absteiger aus der Oberliga die Regelstaffelstärke erreicht wird	Kommt zu mehr als 4 Absteigern wird die Klassenstärke erhöht, sofern notwendig auf die max. Klassenstärke
Frauen Landesliga Süd	Es steigen so viele Teams ab, das nach Aufnahme der Absteiger aus der Oberliga die Regelstaffelstärke erreicht wird	Kommt zu mehr als 5 Absteigern wird die Klassenstärke erhöht, sofern notwendig auf die max. Klassenstärke

\* wird nach der Aufstockung die max. Klassenstärke immer noch überschritten erhöht sich die Anzahl der Absteiger weiter.

### 18.4 Entscheidungsspiele zur Besetzung freier Plätze in Ober- oder Landesligen

Spielklasse	Wer	Durchführung
Oberligen Frauen und Männer	An einer eventl. Entscheidungsrunde zur Erreichung der jeweiligen Staffelstärke in der Oberliga sind jeweils die nächsten, nach dem Aufsteiger zum Aufstieg berechtigten Vereine der Landesligen Nord, Mitte und Süd teilnahmeberechtigt	Gem. § 44 Ziffer 2 SpO mit der Maßgabe angesetzt, dass jeder Verein je ein Heim- und ein Auswärtsspiel durchführt.  Verzichtet ein zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigter Verein auf die Teilnahme an der Entscheidungsrunde, spielen ggf. die beiden verbleibenden Vereine gem. § 44 Ziffer 1 SpO, ansonsten ist der verbleibende Teilnehmer automatisch der Aufsteiger.
Landesliga Süd Männer und Frauen	An einer eventl. Entscheidungsrunde zur Erreichung der jeweiligen Staffelstärke in der Oberliga sind jeweils die nächsten, nach dem Aufsteiger zum Aufstieg berechtigten Vereine der	Die Paarungen und das Heimrecht werden durch den Verband nach

	Bezirksoberligen Darmstadt, Odenwald/Spessart und Offenbach/Hanau berechtigt	der Meldung zu den Entscheidungsspielen ausgelost.
Landesliga Nord Männer und Frauen	An einer eventl. Entscheidungsrunde zur Erreichung der jeweiligen Staffelstärke in der Landesliga Nord sind jeweils die nächsten, nach dem Aufsteiger zum Aufstieg berechtigten Vereine der Bezirksoberligen Kassel/Waldeck und Fulda/Melsungen berechtigt	Gem. § 44 Ziffer 1 SpO Verzichtet ein zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen berechtigter Verein auf die Teilnahme, steigt der verbleibende Verein auf  Das Heimrecht wird durch den Verband nach der Meldung zu den Entscheidungsspielen ausgelost.
Landesliga Mitte Männer und Frauen	An einer eventl. Entscheidungsrunde zur Erreichung der jeweiligen Staffelstärke in der Landesliga Nord sind jeweils die nächsten, nach dem Aufsteiger zum Aufstieg berechtigten Vereine der Bezirksoberligen Gießen und Wiesbaden/Frankfurt berechtigt	

18.5 Notwendige Entscheidungsspiele werden unmittelbar nach Abschluss der Hallenrunde 2022/2023 angesetzt.

## 19. Jugend

19.1 Folgende Möglichkeiten zur Saison 2023/2024 ergeben sich aus den Platzierungen der Saison 2022/2023:

	Hessen-Meisterschaft 22/23 - Platz 1	Hessen-Meisterschaft Platz 2	Hessen-Meisterschaft Platz 3	Hessen-Meisterschaft Platz 4	Voraussetzung
MJA	Startplatz MJA-OL ODER Teilnahme an HHV-Bundesliga-Quali	Startplatz MJA-OL	Startplatz MJA-OL	Startplatz MJA-OL-Qualifikation 1. Runde HHV-Ebene	Meldung der Teilnahme / Entscheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS
MJB	Startplatz MJA-OL ODER MJB-OL	Startplatz MJB-OL	Startplatz MJB-OL	Startplatz MJB-OL-Qualifikation 1. Runde HHV-Ebene	Meldung der Teilnahme / Entscheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS
MJC	Startplatz MJB-OL ODER MJC-OL	Startplatz MJC-OL	Startplatz MJC-OL	Startplatz MJC-OL	Meldung der Teilnahme / Entscheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS
WJA	Startplatz WJA-OL ODER Teilnahme an HHV-	Startplatz WJA-OL	Startplatz WJA-OL	Startplatz WJA-OL-Qualifikation 1. Runde HHV-Ebene	Meldung der Teilnahme / Entscheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS

	Bundesliga- Quali				
WJB	Startplatz WJA-OL ODER WJB-OL	Startplatz WJB-OL	Startplatz WJB-OL	Startplatz WJB- OL-Qualifikation 1. Runde HHV-Ebene	Meldung der Teilnahme / Ent- scheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS
WJC	Startplatz WJB-OL ODER WJC-OL	Startplatz WJC-OL	Startplatz WJC-OL	Startplatz WJC-OL	Meldung der Teilnahme / Ent- scheidung bis zum 28.02.2023 an die HHV-GS

**19.2** In folgenden Fällen ist das Recht, an der Qualifikationsrunde **Jugend** zur BL/OL/LL für die Saison 2023/2024 teilzunehmen oder sich automatisch zu qualifizieren verwirkt bei:

Zurückziehen	Ausscheiden	Schuldhaftem Nichtantreten
einer Mannschaft aus der Bundes-, Ober- und/oder Landesliga in der Saison 2022/2023;	einer Mannschaft aus der Bundes-, Ober- und/oder Landesliga in der Saison 2022/2023;	zu einem der letzten vier Saisonspiele der Ober-/Landesliga oder den Spielen der Hessenmeisterschaft in der Saison 2022/2023
Bei Zurückziehen oder Ausscheiden, sowie schuldhaftem Nichtantreten gelten für die Teilnehmer an den Spielrunden oder Qualifikationsspielen der weiblichen Jugend A – Bundesliga die gleichen Richtlinien Allerdings – gem. DHB-Beschluss – sind Zulassungen für Spiele oder Teilnahme für die nächste und übernächste Saison untersagt		
Das verwirkte Recht gilt auch im Falle einer Gründung oder Auflösung von Spielgemeinschaften für alle beteiligten Vereine		

## 20. Klassenleitung

Frauen: Kathrin Goetzki [kl-damen-hhv@t-online.de](mailto:kl-damen-hhv@t-online.de)  
Männer: Karola Reiter [karola-reiter@gmx.de](mailto:karola-reiter@gmx.de)  
Jugend: Florian Lebherz [florian-lebherz@gmx.de](mailto:florian-lebherz@gmx.de)

## 21. Sportgerichte

Für Streitverfahren, die sich aus dem Spielverkehr der Ober- und der Landesligen ergeben, ist als erste Instanz zuständig:

- Aktive: Vorsitzender Verbandssportgericht Erwachsene
- Jugend: Vorsitzender Verbandssportgericht Jugend

## 22. Teilnahmepflicht

Die Vereine sind verpflichtet, an der Rundenbesprechung vor der Hallenrunde und an erforderlichen weiteren Besprechungen, zu denen der Vizepräsident Spieltechnik einlädt, teilzunehmen (§ 99 Satzung). Nichtteilnahme wird durch den jeweiligen Klassenleiter gem. § 25 (1) Ziffer 32 b RO bestraft (bei vorheriger Entschuldigung: € 150,-, ohne Entschuldigung: € 300,-).

Des Weiteren sind Vereine, Schiedsrichter, etc. verpflichtet Anfragen durch Verbandsmitarbeiter

zu beantworten. Bei Nichtbeantwortung wird gemäß § 25 (1) Ziffer 32 b RO bestraft.

**27. Schuldhaftes „Nichtantreten“**

Schuldhaftes „Nichtantreten“ einer Mannschaft zu einem der letzten vier Saisonspiele in der Ober- oder Landesliga wird gem. § 25 (1) Ziffer 1 RO bestraft.

Frankfurt, 30.08.2022

Thomas Mair  
(Vizepräsident Spieltechnik)

Josef Semmelroth  
(Vizepräsident Recht)